Wiener Rathaus Korrespondenz.
I. Haus Rathaus. Tel. 21.360.
Herausg. v/ verantw. Red.: R. Eigl.
18. Jahrg., Wien, Mittwoch, 13. Jänner 1909.

Gemeinderätliche Wahlen.

In der gestrigen Gemeinderats-Sitzung wurden in den Gemeinderats-Ausschuß zur Durchführung des Baus einer II. Hochquellenwasserleitung und der Bauten für die Ergänzung der Kaiser Franz Joseph-Hochquellenleitung G.R. Rykl als Ersatzmann, in den Verwaltungs-Ausschuß der städt. Kaiser Franz Joseph-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungsanstalt G.R. Wilhelm als Stellvertreter und in das Gemeinde-Vermittlungsamt zur Vergleichsversuche zwischen streitenden Parteien im 21. Bezirke Bezirksrat Johann Smital als Vertrauensmann gewählt.

Besuch der städtischen Bäder.

Die städt. Volksbäder wurden im Jänner l. J. von 100.533 Personen v. zw. von 81.144 männlichen und 19.409 weiblichen Personen besucht. Es benützten die Volksbäder: im 2. Bez. Vereinsgasse 7264 Männer und 2651 Frauen, im 3. Bezirk Rochusgasse 6573 Männer und 1014 Frauen, im 4. Bez. Klagebrunn 4640 Männer und 1153 Frauen, im 5. Bez. Einsiedlerplatz 6905 Männer und 1583 Frauen, im 6. Bez. Otto Wagnergasse 6231 Männer und 1542 Frauen, im 7. Bez. Neudeinergasse 4380 Männer und 980 Frauen, im 8. Bez. Florianigasse 6253 Männer u/ 1707 Frauen, im 9. Bez. Wickenburggasse 3783 Männer und 1010 Frauen, im 10. Bez. Gudrunstraße 7097 Männer und 1235 Frauen, im 11. Bez. Geiselbergstr. 1664 Männer und 274 Frauen, im 13. Bez. Hütteldorferstraße 1380 Männer u/ 302 Frauen, im 14. Bez. Jainischg. 4350 Männer und 1040 Frauen, im 15. Bezirke Reithofferplatz 4595 Männer und 950 Frauen, im 16. Bezirke Friedr. Kreisergasse 6766 Männer und 1500 Frauen, im 17. Bezirk Ottakringerstraße 3108 Männer und 912 Frauen, im 18. Bezirke, Klostergasse 3146 Männer und 980 Frauen, im 20. Bezirke Brigittenauerstraße 3109 Männer und 576 Frauen. Das Floridsdorfer Bad im 21. Bezirke wurde von 5040 Männern und 2672 Frauen, die Floridsdorfer Badeanstalt von 4038 Personen benützt.

Neuerliche Anbote von Kohlenbergwerken.

In der Stadtratssitzung vom 29. Jänner lagen dem Stadtrate wieder 4 Offerte auf Vermittlung des Ankaufes bezw. auf käufliche Überlassung von Kohlenbergwerken vor, u. zw.: ein Anbot des Ferdinand Mayer auf Vermittlung des Ankaufes eines Kohlenbergwerkes bei Kralitz in Böhmen, ein Anbot des Josef Dieling auf käufliche Überlassung eines Kohlenbergwerkes im Kreise Rybnik in Ober-Schlesien, ein Anbot des Alfred Seifert schon früher auf käufliche Überlassung eines Kohlenbergwerkes im Bezirke Olmütz und ein Anbot des Josef Marody auf Vermittlung des Ankaufes eines Steinkohlenbergwerkes im Rybniker Revier (Ober-Schlesien). Durch den Antrag des G.R. Schreiner wurden sämtliche Offerte gemäß dem Magistratsantrage abgelehnt.

Der Klub der rechtskundigen Beamten der Stadt Wien

veranstaltet morgen Donnerstag den 13. d. M. um 8 Uhr abends im Saale des Hotel Post, 1. Bezirk, Fleischmarkt 16, unter Mitwirkung des Chorgesangvereines Hans Longo, der Herren Dr. Wolfgang Madjera, Rudolf Paletschek und Dr. Franz Urban, dem der musikalischen Aktion des Klubs und der Turnverbindung Germania Schottenfeld, einen Unterhaltungsabend mit darauf folgendem Tanzkränzchen.

Rudolfina-Tanzkränzchen. Für dieses vornehme Faschingsfest, das die kath. österr. Studentenverbindung „Rudolfina" heuer wie alljährlich im Saale Zur „Zum grünen Tor", 8. Bezirk Lenaugasse u. zw. am 25. d. (Dienstag) veranstaltet wird, gibt sich bereits lebhaftes Interesse kund. Ein äußerst eifriges Tanzkomitee, an dessen Spitze Magistrats Kommissär Offfbert steht und in dem sämtliche Wiener Kartellverbindungen vertreten sind, ist äußerst eifrig an der Arbeit, um seine Vorgänger womöglich zu übertreffen. Hiezu lagte das am 8. d. M. im Restaurant „Zum Weingarten" abgehaltene Vortrangkommen, das äußerst animiert verlief, das beste Zeugnis ab. Eine äußerst sinnige Überraschung studentischen Charakters wird die Teilnehmenden bilden. Auch für die Cotillon bereitet das Komitee ein eigenartiges Arrangement vor, das zum Regierungsjubiläum sowie zum zehnjährigen Jubiläum der Verbindung in Beziehung steht. Es ist dann auch der Vorverkauf der Karten bereits in vollem Gange. Dieselben sind (Einzelkarten zu 4 K, Familienkarten für 3 Personen zu 10 K) im Verbindungsheim, 1. Bez. Rathausstraße 20, im Kaffee Ritzmann „Zum Burgtheater", 1. Bez. Tuchlaubenstraße 14, im Restaurant „Kaiserhof" 1. Bez. Schauflerstraße 2, sowie Rathausstraße und im Restaurant „Zum grünen Tor" erhältlich. Das Tanzarrangement besorgt Professor Rainer, die Ballmusik die Regimentskapelle Graf von Deutschmeister Nr. 101."